

Polizei sucht Zeugen nach sexueller Belästigung am Lessingplatz in Chemnitz

14-jährige in Chemnitz sexuell belästigt. Polizei sucht Zeugen; 28-jähriger Tatverdächtiger festgenommen und freigelassen.

NACHRICHTEN AG
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

Jugendliche in Chemnitz gegen Zaun gedrückt und begrapscht

Am vergangenen Sonntag, dem 14. Oktober 2022, ereignete sich in Chemnitz ein erschreckender Vorfall, bei dem ein 14-jähriges Mädchen sexuell belästigt wurde. Die Polizei ist jetzt auf der Suche nach Zeugen, die Hinweise zu diesem Fall geben können.

Die Tat ereignete sich um 13:30 Uhr auf dem Lessingplatz, der momentan wegen Bauarbeiten teilweise abgesperrt ist. Ein Mann näherte sich der Jugendlichen in der Nähe einer Baustelle,

drückte sie gegen einen Bauzaun und berührte sie unsittlich. Erst als ein Fußgänger mit einem Husky auftauchte, ließ der Angreifer von dem Mädchen ab und floh. Das erschrockene Mädchen lief daraufhin zum nahegelegenen Fußballstadion und verständigte die Polizei.

Ermittlungen führten zur Festnahme eines 28-jährigen Inders im Kreuzungsbereich Lessingstraße/Hainstraße. Nach Durchführung der erforderlichen polizeilichen Maßnahmen wurde er auf Weisung der Staatsanwaltschaft wieder entlassen. Der Fall wird weiterhin von der Chemnitzer Kriminalpolizei untersucht, die nach dem Hundebesitzer und anderen Zeugen sucht.

Der Lessingplatz wird derzeit umgebaut und ist teilweise abgesperrt. Dies könnte dazu beigetragen haben, dass die Szene trotz der Tageszeit relativ unbeobachtet blieb.

Dieser Vorfall unterstreicht die dringende Notwendigkeit verbesserter Sicherheitsvorkehrungen in öffentlich zugänglichen Bereichen, besonders in der Nähe von Baustellen. Die Stadtverwaltung und die Polizei werden aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, die Bürger besser vor solchen Übergriffen schützen.

Augenzeugen oder Personen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Vorfall gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Chemnitz unter der Telefonnummer 0371 387-3448 zu melden.

Wie kann Politik Vorfälle wie diesen verhindern?

Politische Maßnahmen könnten darauf abzielen, öffentliche Bereiche besser zu sichern und die Anwesenheit von Sicherheitskräften zu erhöhen. Ein Ausbau der Videoüberwachung an kritischen Orten könnte abschreckend wirken und die Aufklärung von Straftaten erleichtern. Schulen und Jugendzentren könnten verstärkt Programme anbieten, die junge Menschen über Selbstschutz und den Umgang mit

Gefahrensituationen aufklären.

Die Regierung könnte gezielte Kampagnen starten, die das Bewusstsein für sexuelle Belästigung erhöhen und die Bevölkerung sensibilisieren. Zusätzlich sollte die Rechtslage überprüft und gegebenenfalls verschärft werden, um Tätern deutlichere Konsequenzen aufzuzeigen. Vor allem jedoch ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Polizei und Gemeinschaft notwendig, um präventive Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de